



<https://biz.li/37yw>

## AUFMERKSAMER ANWOHNER UND SCHNELLE FEUERWEHRKRÄFTE VERHINDERN GROSSBRAND

Veröffentlicht am 04.07.2024 um 10:38 von Bastian Kroll

**Das war knapp: Am gestrigen Mittwoch, 3. Juli 2024, kam es zu einem Feuer auf dem Dach der BBS Burgdorf. Ein aufmerksamer Nachbar rief die Feuerwehr, die schnell**

Am Ende steht ein mehrere Quadratmeter großer Bereich Einsatzleiter Florian Bethmann. Dass es nicht dazu kam, allem zwei Umständen zu verdanken: der schnellen Alarmierung

Um 20:35 Uhr wurden die Brandbekämpfer der Freiwilligen dem Celler Tor gerufen. "Rauch aus dem Dach" hieß es in 112 gewählt, als er Rauch aus dem Dach der Schule kommt so, dass Anwohner dies sofort melden. Manche ignorieren installierte Brandmeldeanlage, die auch mit einer Bandansage Brandbekämpfer auf die Rauchentwicklung.



**Die Drehleiter wurde für einen etwaigen Löschangriff in Stellung gebracht. Foto: Bastian Kroll**

Die Alarmierung erreichte die ehrenamtlichen Feuerwehreinheit der Freiwilligen Feuerwehr Burgdorf der Ausbildungsdienst auf dem Programm. Dieser wurde sofort abgebrochen und die Einsatzstelle angefahren. "Wir waren sehr schnell vor Ort", so Bethmann. Durch ein am Gebäude befindliches Gerüst konnten die Feuerwehrkräfte das Dach schnell erreichen. Dort konnte der Einsatzleiter an zwei Stellen Rauch aus dem Dach aufsteigen sehen, zudem war Flammenschein erkennbar.

"Aufgrund dieser Situation wurden die Ortsfeuerwehren aus Weferlingsen und Otze nachalarmiert", so Florian Bethmann. Denn: "Das kann zügig gehen, dass sich das Feuer durch das Dach ausbreitet und man diesem dann hinterherläuft." Auch die Drehleiter wurde für einen Löschangriff in Stellung gebracht.

Auf dem Dach wurde anschließend die Dachhaut geöffnet und mit zwei C-Strahlrohren zügig abgelöscht. Abschließend wurde der Brandort mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Ein Ausbreiten und somit ein größerer Schaden konnte gerade noch rechtzeitig verhindert werden.

Um 21:55 Uhr konnte die Einsatzstelle dem ebenfalls alarmierten Hausmeister übergeben werden. Rund 40 Minuten später war nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft der Einsatz für die Ortsfeuerwehr Burgdorf beendet.

Warum es zu dem Feuer kam und wie groß der Sachschaden ist, ist derzeit nicht bekannt. Die Polizei hat hierzu ihre Ermittlungen aufgenommen. Nicht unwahrscheinlich ist, dass Arbeiten auf dem Dach, die derzeit in den Schulferien vorgenommen werden, zu dem Feuer geführt haben könnten.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Burgdorf, Otze und Weferlingsen mit zusammen 13 Fahrzeugen und 60 Einsatzkräften, der Rettungsdienst und die Polizei. Die Sorgenser Straße war während des Einsatzes voll gesperrt.